

Besichtigung Pariser Hoftheater

30.08. und 02.09.2011

Dank umfangreicher Sanierungsarbeiten erstrahlt die Wiesbader Kleinkunstabühne in der Spiegelgasse 9 seit Oktober 2009 wieder in neuem Glanz. Auch der Innenhof wurde neu gestaltet, sodass sich die Gäste der Gastronomie bei geeigneter Wetterlage auch im Außenbereich wohlfühlen können. Das geschichtsträchtige Gebäude wurde 1833 errichtet und seinerzeit als Badehotel genutzt. Es befindet sich am Rande des Historischen Fünfecks, dem ursprünglichen Stadtkern von Wiesbaden, und ist eine der ältesten noch erhaltenen Immobilien seiner Art. Sämtliche Arbeiten an dem klassizistischen Gebäude erfolgten daher in enger Abstimmung mit den zuständigen Denkmalschutz- und den entsprechenden Fachbehörden.

Durch architektonisch intelligente Lösungen ist es gelungen, dem Theater insgesamt mehr Raum zu geben. Auch an die barrierefreie Erschließung wurde gedacht: So ist das Entree mittlerweile ebenerdig zugänglich und die eingebaute Aufzugsanlage ermöglicht den behindertengerechten Zugang zu den öffentlichen Bereichen in den beiden oberen Etagen.

Bei der Sanierung des Treppenhauses ist darauf geachtet worden, die Treppe im Original zu erhalten. Die kunstvollen Bleiverglasungen im Treppenhaus wurden teils nachgearbeitet, teils saniert. Darüber hinaus sind unter anderem noch die Klappläden restauriert, das Holzwerk der Fassade inklusive der Türen sowie die klassizistische Fassade vollständig erneuert bzw. saniert worden. Ebenso die Sandsteine sowie die Natursteine des Gebäudesockels.

🕒 16.00 Uhr

📍 Spiegelgasse 9, Wiesbaden (Haupteingang Pariser Hoftheater)

Projektinformationen „Pariser Hoftheater“

Standort:	Spiegelgasse 9
Baujahr:	1830/32
Mietfläche:	ca. 1.100 m ² , davon etwa 950 m ² Gewerbe
Mieteinheiten:	5 Gewerbe (einschließlich Gaststätte und Theater) sowie zwei Wohnungen
Baubeginn:	Juni 2008
Baufertigstellung:	Oktober 2009
Bauleitung:	Planungsring Ressel, Wiesbaden
Wohnfläche insgesamt:	ca. 3.650 m ²
Investitionsvolumen:	etwa 2,4 Mio. €

